

## **Österreichischer Reiseverband: Reiseinformation der Bundesregierung gefährdet die Existenz der Reisebranche**

Die drastischen Erhöhungen der Sicherheitsstufen durch die österreichische Bundesregierung gefährden die Existenz der gesamten Reisebranche. ÖRV-Präsident Josef Peterleithner: „Die Reiseinformationen sind zwar auf Stufe 4 von insgesamt sechs Sicherheitsstufen erhöht worden, wird aber medial mit dem Aufruf des Außenministers, „nach Österreich zurückzukehren, so lange es noch Rückreisemöglichkeiten gibt“, als „weltweite Reisewarnung“ verbreitet. Damit kommt zumindest in den kommenden Wochen die gesamte Reisetätigkeit zum Erliegen!“

Der ÖRV vermisst klare Regelungen, was diese „totale Reisewarnung“ sowohl für Kunden als auch Veranstalter bedeutet. Fragen nach Storno- und Umbuchungsregelungen sind ungeklärt. Dürfen Veranstalter noch kurzfristige Reisen anbieten? Dürfen Kunden noch abreisen? Ist die Rückreise gefährdet? „Nicht nur die Reiseveranstalter und Reisebüros brauchen Sicherheit, sondern auch die Kunden“, betont der ÖRV-Präsident und appelliert an die Regierung, unverzüglich für Klarheit zu sorgen.

### **Erste Veranstalter lassen kostenlos umbuchen und stornieren?**

Die Reisebranche nimmt wie immer die Sicherheit der Gäste ernst. Erste Veranstalter lassen kostenlose Umbuchungen und Stornierungen großteils bis Anreise 3. April zu, zum Teil sogar bis 10. April. „Wir bitten jene Kunden, die bei Anreise für die nächsten Wochen auf einen anderen Reisetag umbuchen oder die Reise stornieren möchten, sich direkt mit dem buchenden Reisebüro in Verbindung zu setzen“, so Peterleithner

### **ÖRV begrüßt erstes Maßnahmenpaket für den Tourismus und fordert weitere Schritte zur Existenzsicherung der Branche**

Der Österreichische Reiseverband begrüßt das erste Maßnahmenpaket der Bundesregierung zur Sicherung der Wirtschaftlichkeit der Reisebüros und Reiseveranstalter, fordert aber weitere Maßnahmen zur Existenzsicherung der Reisebranche. „Die Verbesserung der beschlossenen Kurzarbeitslösung, die Vereinfachung der Bürokratie, eine steuerliche Entlastung kann nur ein Anfang sein.“

### **Trotz wirtschaftlich bedrohlicher Situation: Sicherheit der Gäste an oberster Stelle!**

Trotz der wirtschaftlich bedrohlichen Situation steht auch in diesem Krisenfall die Sicherheit der Gäste an der obersten Stelle, in diesem Fall die gesundheitliche Sicherheit, so Peterleithner weiter. „Das haben die Reiseveranstalter in den letzten Jahren immer wieder bewiesen.“

---

#### **ÖRV – Österreichischer ReiseVerband**

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 453 Reisebüro-Filialen und 102 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. rund 4 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. [www.oerv.at](http://www.oerv.at)